

Ergebnisprotokoll - zu der

8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitztal im Jahr 2017

am 28.09.2017

im Dorfgemeinschaftshaus Wildberg, Ernst-Thälmann-Straße 17

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesenheit

1. Gemeindevertreter

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Thomas Voigt• Michael Mann• Manfred Mann• Ulrich Jaap• Gerhard Linke | <ul style="list-style-type: none">• Bernd Fülster• Jutta Bonk• Bernd Edelberg• Uwe Gräf ab 19:50 Uhr |
|--|---|

2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Susanne Dorn• Jenny Buschow | <ul style="list-style-type: none">• Protokollführer/in: Birgit Pieper-Sommerkorn |
|--|--|

3. Ortsvorsteher ohne Stimmrecht

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Almut Wichmann-Erlen | |
|--|--|

4. Gäste

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Bernd Werner aus Wildberg | |
|---|--|

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- | | |
|----|---|
| 1. | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 2. | Feststellung der Tagesordnung |
| 3. | Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (27.07.2017) |
| 4. | Bericht der Amtsdirektorin |
| 5. | Informationen des Bürgermeisters |
| 6. | Einwohnerfragestunde |
| 7. | Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung |

8.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)
----	--

II. Nicht öffentlicher Teil	
9.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
10.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (27.07.2017)
11.	Bericht der Amtsdirektorin
12.	Informationen des Bürgermeisters
13.	40/2017 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Kostenübernahme von Planungsleistungen zum Bebauungsplan Wildberg „Werdersteg“
14.	41/2017 Auftragsvergabe: Dorfstraße 24 in Vichel zur Herstellung der Regenentwässerung, Erd- und Entwässerungskanalarbeiten
15.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
16.	Schließung der Sitzung

Ergebnisse

I. Öffentlicher Teil					
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit				
	Herr Voigt begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Mitarbeiter des Amtes und die Gäste. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit acht stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig ist.				
2.	Feststellung der Tagesordnung				
	<p>Herr Voigt bemängelt die Beschlussvorlage zu TOP 13, weil der Inhalt der Beschlussvorlage nicht dem von den Gemeindevertretern der Gemeinde Temnitztal geforderten Inhalt entspreche und bittet darum, den TOP 13 von der Tagesordnung zu nehmen. Frau Dorn erwidert, dass die Beschlussvorlage nach den Wünschen der Gemeindevertretung und gemäß Beschluss zu TOP 9 vom 27. Juli 2017 gefertigt worden sei.</p> <p>Herr Voigt äußert gemeinsam mit den anderen Gemeindevertretern der Gemeinde Temnitztal seinen Unmut darüber, dass auf Grund von verspäteten Protokollen die Beschlüsse nicht mehr nachvollzogen werden könnten und fordert Tonbandaufnahmen bei den Sitzungen. Frau Dorn erklärt, dass das Amt Temnitz keine Wortprotokolle fertigen werde, sondern nur Ergebnisprotokolle.</p> <p>Die Gemeindevertreter von Temnitztal sprechen sich dafür aus, den TOP 13 von der Tagesordnung zu nehmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird in geänderter Form anerkannt.</p>				
	Abstimmungsergebnis				
	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
	8	6	0	2	0

3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (27.07.2017)

Aufgrund von aus seiner Sicht bestehenden Unstimmigkeiten zum Protokoll vom 27.07.2017 hat Herr Voigt das Protokoll noch nicht an die Verwaltung zurück gegeben. Er schlägt vor, die für heute vorgesehene Protokollkontrolle nicht durchzuführen.

Die Gemeindevertreter von Temnitztal stimmen darüber wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	5	0	3	0

4. Bericht der Amtsdirektorin

Frau Dorn informiert:

- Das Bauvorhaben des Landesbetriebs Straßenwesen Brandenburg an der B 167 in der Ortslage Wildberg sei noch nicht abgeschlossen. Herr Michael Mann bekundet, dass er bei der Abnahme der Baumaßnahme dabei sein möchte. Ein Termin für die Abnahme stehe noch nicht fest, entgegnet Frau Dorn.
- Eine Schaltzeitverlängerung der Fußgängerampel in Wildberg sei von der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Ostprignitz-Ruppin abgelehnt worden. Die Betriebszeit wurde von 22.00 Uhr auf 18.00 Uhr verkürzt. Mitte des letzten Jahres seien alle Lichtsignalanlagen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin überprüft worden, in deren Folge u. a. die Schaltzeit der Fußgängerampel in Wildberg geändert worden sei.
- Die Nutzung des alten Feuerwehrgerätehauses in Rohrlack als Abstellmöglichkeit für gemeinnützige Zwecke des Rohrlackkreises sei nicht möglich, da das Bauwerk marode ist.
- Die Einfriedung des Grundstückes des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in Rohrlack sei korrekt. Die Versetzung der Tischtennisplatte sei erfolgt.
- Der Antrag auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich der L 165 - Verbindung der Ortstagen Garz und Manker - auf 50 km/h an der alten Schäferei in Garz sei von der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Ostprignitz-Ruppin abgelehnt worden. Als Begründung werde auf eine Auswertung des Verkehrsunfallgeschehens der zurückliegenden Jahre verwiesen. Eine spezielle Gefahrenlage für den Bereich der L 165 zwischen den Ortstagen Garz und Manker sei nicht erkennbar.
- Die Bauabnahme des Siedlerweges in Wildberg erfolgte in Anwesenheit von Herrn Jaap und Herrn Voigt am 26.09.2017, ohne Mängel.

Herr Gräft nimmt ab 19:50 Uhr an der Sitzung teil.

- Der Auftrag für die Lieferung einer neuen Küche im Dorfgemeinschaftshaus Kerzlin sei erfolgt, Liefertermin in ca. 8 bis 10 Wochen.
- Es sei möglich, eine zusätzlichen Bedarfshaltestelle in Garz, Dorfstraße, vor dem Haus-Nr: 11 D zu errichten. Eine Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen, Straßenmeisterei, über die Größe und den Standort der Haltestelle werde in Kürze stattfinden.

- An den Fahrgastunterständen in Garz und Vichel seien am 28.09.2017 die Scheiben fertig montiert worden.
- Die Gehwegarbeiten in Lüchfeld seien mängelfrei am 12.09.2017 fertiggestellt worden.
- Die Straßenreinigungssatzung von Temnitztal habe jeder Gemeindevertreter zusammen mit der Einladung zur Gemeindevertretersitzung erhalten.
- Die Straßen- und Gehwegreinigungspflichten werden weiterhin durchgesetzt.
- Für die Entsorgung der Aschereste nach Traditionsfeuern auf öffentlichen Grundstücken in der Gemeinde Temnitztal sei laut Beschluss der Gemeindevertretung, der Veranstalter zuständig. Entsprechende Informationen seien an die Ortsvorsteher, Vereine und Ortsfeuerwehreinheiten weitergegeben worden.
- Der Termin zur Dorfbegehung im Ortsteil Küdow am 27.09.2017 sei von Herrn Fülster und Herrn Voigt nicht wahrgenommen worden. Frau Buschow, Bauamtsleiterin des Amtes Temnitz, habe die Absage nicht erhalten.
- Für die Sanierung des Regenwasserkanals in Garz, Luchdamm, sei die Zusage zur Kostenübernahme vom Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg eingegangen. Die Planung führe das Ingenieurbüro Martin Richter durch. Die Realisierung der Maßnahme sei noch für das Jahr 2017 vorgesehen.
- Das Land Brandenburg erwäge, die Landesstraßen L 165 und L 166 abzugestufen. Das Amt Temnitz spricht sich dagegen aus und werde eine entsprechende Stellungnahme an die Kreisverwaltung verfassen. Dort werde eine Stellungnahme des Landkreises erarbeitet.
- In der Zeit vom 26.06.2017 bis zum 03.07.2017 habe an der Mühlenstraße in Wildberg eine Seitenradarkontrolle stattgefunden. Es seien 2.365 Fahrzeuge gezählt worden, die sich aus 2.191 PKW's, 108 LKW's und 66 Landfahrzeugen zusammensetzten. Die Höchstgeschwindigkeit im 30 km/h Bereich habe bei 83 km/h und die niedrigste gemessene Geschwindigkeit bei 6 km/h gelegen. 81,4 % der Fahrzeughalter hätten sich nicht an die vorgegebene Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h gehalten. Die Daten der Verkehrszählung seien zu dem bereits eingereichten Fördermittelantrag zur Instandsetzung dieser Straße nachgereicht worden. Der Antrag auf Fördermittel liege im Mittelfeld der Prioritätenliste des Fördermittelgebers. Eine Garantie auf Fördermittel bestünde aber nicht. Herr Manfred Mann gibt zu bedenken, dass der Ausbau der Mühlenstraße unter Bereitstellung von Fördermitteln teurer werden könnte. Herr Voigt entgegnet, dass der Ausbau der Mühlenstraße unbedingt erfolgen sollte, wenn allerdings ohne Fördermittel, dann in einer abgestuften Ausbauphase.

5. Informationen des Bürgermeisters

Keine Informationen.

6. Einwohnerfragestunde

Herr Werner von der Bürgerinitiative Gegenwind möchte wissen, warum TOP 13 im nicht öffentlichen Teil behandelt werden solle und aus welchem Grund die Thematik nochmals auf der Tagesordnung stünde. Frau Dorn entgegnet, dass die Gründe für die nochmalige Befassung bereits in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitztal ausführlich erörtert worden seien. Im Zusammenhang mit der Beschlussfassung, bei der Namen konkreter Personen zu benennen seien, müssten diese Personen geschützt werden, solange nicht die in der beabsichtigten Anzeige genannten Verstöße bestätigt seien. Dies könne nur durch Beschluss im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung geschehen.

Herr Voigt fragt Frau Dorn, warum sie sich nicht mit der Bürgerinitiative Gegenwind zu dieser Anzeige abgestimmt habe. Frau Dorn bekundet, sie werde sich nicht zu dieser Thematik mit der Bürgerinitiative Gegenwind in Verbindung setzen, die Gemeindevertretung sei das Gremium, das für sie Ansprechpartner sei. Im Übrigen habe die Gemeindevertretung bereits in der Sitzung am 27. Juli 2017 den Inhalt der Anzeige nach vollständiger Verlesung mehrheitlich beschlossen.

Die Staatsanwaltschaft solle entscheiden, ob die Genehmigung des Windparks rechtens oder unrechtens sei, antwortet Herr Voigt.

Herr Werner sagt, dass er es eigenartig finde, wie Frau Dorn mit der Anzeige umgehe und er der Meinung sei, dass die Anzeige zur Staatsanwaltschaft müsse und nicht zum Landesamt für Umwelt. Frau Dorn entgegnet, dass sie ihre Antwort darauf in der letzten Sitzung der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Temnitztal am 07.09.2017 in Lüchfeld kundgetan habe.

7. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

In der Straßenreinigungssatzung von Temnitztal stehe, dass der Gehweg von Unkraut usw. zu säubern sei. Herr Fülster möchte wissen, wer die Einhaltung dieser Satzung durchsetze. Das Amt Temnitz nehme sich aktuell verstärkt dieser Thematik an, so Frau Dorn.

In Bezug auf die Straßenreinigungssatzung fragt Herr Manfred Mann, wer für die Laubentsorgung zuständig sei. Die Bürger seien verpflichtet, das Laub zusammen zu harken. Für die Entsorgung sei die Gemeinde zuständig, sagt Frau Dorn.

Herr Michael Mann äußert sich ebenfalls zu der Thematik der Straßenreinigungssatzung und bekundet, dass es zum Thema Straßenreinigung Gerichtsurteile gebe. Frau Dorn stimmt zu, aber die Straßenreinigungssatzung habe nach wie vor ihre Gültigkeit und sei einzuhalten.

Herr Michael Mann wiederholt noch einmal seine Bitte, an der Bauabnahme der Deckensanierung der B 167 in der Ortslage von Wildberg teilzunehmen. Er werde kurzfristig dem Amt Temnitz Fotos zur Verfügung stellen, die belegen, dass die neue Decke Mängel aufweist.

Herr Edelberg merkt an, dass das 60 km/h Schild an der Strecke Küdow-Wildberg nicht mehr vorhanden sei. Frau Dorn antwortet, dass die Angelegenheit in Bearbeitung sei.

In der Ortslage Garz, auf der rechten Seite Richtung Manker sei die Straßenbeleuchtung durch Äste eines Baumes zugewachsen, sagt Herr Voigt. Die Zuständigkeit liege beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, antwortet Frau Dorn. Das Amt Temnitz werde den Sachverhalt weiterleiten.

8. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20:25 Uhr.